

## Bildungsmesse in Riad

Zum ersten Mal in der Geschichte Saudi-Arabiens fand dort in Riad Ende Januar 2010 eine Bildungsmesse statt: die »International Exhibition for Higher Education«. Saudi-Arabien betrachtet Bildung als Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung des Landes und investiert derzeit große Summen in diesem Bereich. Dies ist umso wichtiger für das Land, als es eine der jüngsten Bevölkerungen der Welt hat und die Zahl der Studierenden drastisch steigt.

Die internationale Bildungsmesse öffnete ihre Türen für drei Tage, und rund 250 000 Besucher nutzten die Möglichkeit, sich über mehr als 360 Universitäten und Organisationen aus fast 30 Ländern zu informieren. Als eine der Top-Universitäten der Welt war – neben beispiels-

weise der Yale University aus den USA – auch die TUM vertreten. Die hohe Besucherzahl spiegelte sich am Messestand der TUM wider, wo die Besucher zeitweise auf ein Gespräch warten mussten. Vor allem waren Informationen über englischsprachige Masterstudiengänge und die Möglichkeit zu einer Promotion an der TUM gefragt.

Eine Besonderheit am Messestand war die Präsentation der TUM durch den international renommierten Mathematiker Prof. Karl-Heinz Hoffmann, der bereits durch sein Engagement im KAUST-Projekt als TUM-Emeritus of Excellence dazu beiträgt, die Verbindungen der Universität zu Saudi-Arabien zu intensivieren. Die Interessenten aus Saudi-Arabien und den Nachbarstaaten

profitierten bei der Beratung von seiner langjährigen Erfahrung als Hochschullehrer und Wissenschaftler und verließen den Messestand auf das Beste informiert über die Studienbedingungen in Deutschland und insbesondere das Studium an der TUM.

*Sabine Albers  
Erika Schropp*



Stark gefragt auf der ersten Bildungsmesse in Saudi-Arabien waren Informationen über die TUM und ihr Angebot.